

Einfrier-Aktion
2. - 5. Juni
3 kg Spargel **brutto**
2. Sorte 15,50 €
*Bunte Sorte 12,50 €
(solange der Vorrat reicht)
Auf Wunsch gratis geschl.
Klauenburg 6
21279 Wenzendorf
Laden:
04165/222 00 12
Café:
Oe1
Hofladen, Café & Restaurant

Arbeitskräfte stark gefragt

dpa Nürnberg. Dank voller Auftragsbücher in vielen Unternehmen setzt sich der Stellenboom auf dem Arbeitsmarkt fort. Im Mai war die Nachfrage nach Arbeitskräften besonders hoch, berichtet die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der Indikator in ihrem monatlichen Stellenindex BA-X kletterte auf 187 Punkte, das höchste Niveau seit Einführung des Index im Jahr 2004. ▶ Seite 13

Altkanzler sieht nur wenig Sinn



ino Hamburg. Altkanzler Helmut Schmidt hält den am 7. Juni im bayerischen Emsau beginnenden G7-Gipfel ohne Russland für nicht sinnvoll. „Meine Erwartungen sind begrenzt“, sagte Schmidt (dpa-Bild). Er erhoffe sich vor dem Hintergrund der Ukraine-Krise lediglich, dass die westlichen Staats- und Regierungschefs „nicht Öl ins Feuer gießen.“ ▶ Seite 17

Sommer klopft jetzt an die Tür

dpa Offenbach. Die erste Hitzewelle rollt heran: Am kommenden Freitag erwarten die Meteorologen den bisher wärmsten Tag des Jahres. Im Süden Deutschlands dürfte die 30-Grad-Marke geknackt werden, in den Tagen danach sollen die Temperaturen noch weiter steigen. Nicht ganz so heiß, aber sommerlich warm soll es auch im Norden der Republik werden.

Lieferservice von Burger King

dpa München. Die Fastfood-Kette Burger King will mit einem eigenen Online-Lieferservice Bringdiensten Konkurrenz machen. In den kommenden zwei Jahren sollen bundesweit mehr als 200 der insgesamt rund 700 Filialen den Lieferservice anbieten. Burger King will dafür rund 1000 zusätzliche Arbeitsplätze aufbauen.

Das Wetter



Kira mischt Damen-EM auf



Foto: po

wa Luhdorf. „Da war mehr drin! Schade!“ Ganz ehrlich, liebe Kira: Das ist Jammern auf hohem Niveau! Die 16-jährige Kanutin des MTV Luhdorf-Roydorf mischte jetzt nämlich

bei den Europameisterschaften (EM) in Markkleeberg die geballte europäische Damenelite auf und zog mit starken Leistungen als einzige Deutsche ins Finale der besten Acht ein.

Am Ende sprang Rang 8 für Kira Kubbe (unser Bild) heraus, die noch weiter für den MTV startet, aber in Leipzig im Internat von den dort optimalen Trainingsmöglichkeiten pro-

fitiert. Das hat sich jetzt nicht nur mit der Qualifikation fürs Damennationalteam im Canadier-Einer, sondern auch mit der herausragenden EM-Platzierung ausgezahlt. ▶ Seite 9

Mitteilsame Ministerin

Staatsanwaltschaft stellt Ermittlungen gegen Celler Generalstaatsanwalt Lüttig ein

ini Hannover. Der Verdacht gegen Generalstaatsanwalt Frank Lüttig auf Geheimnisverrat hat sich nicht bestätigt. Niedersachsens Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz (Grüne) teilte im Rechtsausschuss des Landtags mit, dass die Staatsanwaltschaft Göttingen das seit dreieinhalb Monaten laufende Ermittlungsverfahren

gegen den Celler Juristen eingestellt hat. Lüttig war vorgeworfen worden, in acht Fällen geheime Informationen aus den inzwischen beendeten Verfahren gegen Ex-Bundespräsident Christian Wulff und den früheren SPD-Bundestagsabgeordneten Sebastian Edathy an Journalisten weitergegeben zu haben. Unter anderem bezogen

sich die Vorwürfe auf die Weitergabe der Information, dass die Staatsanwaltschaft die Aufhebung von Wulffs Immunität beantragt hat, sowie die Weitergabe von Zeugenprotokollen und eines Berichts des Landeskriminalamtes. Wer die Interna weitergegeben hat, ist weiter unklar. Die Ermittlungen gegen Lüttig hät-

ten „keinen genügenden Anlass zur Anklageerhebung gegeben“. Die Justizministerin, die die Ermittlungen im Februar im Landtag öffentlich gemacht hatte, verteidigte sich gegen Kritik von CDU und FDP. Zum damaligen Zeitpunkt habe „eine dringende Notwendigkeit“ bestanden, Landtag und Öffentlichkeit zu informieren. ▶ S. 19

Kein SPD-Ausschluss

Edathys Parteimitgliedschaft soll nur ruhen

ini Hannover. Sebastian Edathy muss die SPD nicht verlassen, seine Parteimitgliedschaft soll aber drei Jahre lang ruhen. Für einen Parteiausschluss, wie ihn die SPD-Bundesspitze beantragt hatte, sieht der SPD-Bezirk Hannover aber keine ausreichende Grundlage.

Wegen der Vorwürfe um den Besitz kinderpornografi-

scher Fotos und Videos soll der Ex-Bundestagsabgeordnete drei Jahre lang nicht mehr aktiv am Parteileben teilnehmen dürfen. Für einen Ausschluss hätte Edathy ein parteischädigender Verstoß gegen die SPD-Grundwerte nachgewiesen werden müssen. Der sei aber nur schwer festzustellen, so die Schiedskommission. ▶ Seite 19

Kitas bleiben dicht

Streik trotz neuer Tarifverhandlungen

dpa Berlin. Ungesachtet neuer Tarifgespräche gehen die Kitastreiks weiter. Der Präsident des kommunalen Arbeitgeberverbands VKA, Thomas Böhle, bezeichnet dies als völlig unverständlich. Am Abend wurde für die bundesweit rund 240.000 Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Kommunen in Berlin wieder ver-

handelt. Die Gewerkschaften fordern eine höhere Eingruppierung der Erzieher und Sozialarbeiter. Das würde laut Verdi zu Einkommensverbesserungen von im Schnitt zehn Prozent führen. Böhle sagte: „Die Geduld und das Verständnis der Eltern für diesen Tarifkonflikt sind vollkommen zu Recht restlos aufgebraucht.“ ▶ Seite 18



HSV-Torhüter René Adler und seine Mitspieler ließen sich von den mitgeleiteten Fans lange feiern. Foto: Imago

HSV unabsteigbar

Hamburg bleibt nach 2:1 in Karlsruhe erstklassig

dpa Karlsruhe. Der Hamburger SV bleibt auch nach 52 Jahren in der Fußball-Bundesliga. Der Dino setzte sich in einem dramatischen Spiel beim Karlsruher SC mit 2:1 nach Verlängerung (1:1, 0:0) durch. Bis zur 90. Minute führte der KSC mit 1:0, die Aufstiegs-Shirts lagen

bereits neben der Bank parat. Doch dann schoss Marcelo Diaz (90.+1) mit seinem ersten Pflichtspieltor für den HSV das Bundesliga-Gründungsmitglied in die Verlängerung. In der 115. Minute erzielte der eingewechselte Nicolai Müller das umjubelte Siegtor. ▶ Seite 11

Erster Kreisrat trat Dienst an

wa Winsen. Neues Gesicht im Winsener Kreishaus: Kai Uffelman trat gestern seinen Dienst als Erster Kreisrat an. Der 42-jährige Verwaltungsjurist ist damit Nachfolger von Landrat Rainer Rempe und zugleich dessen Allgemeiner Vertreter. ▶ Seite 3

Rathaus ohne Aufzug

wa Marschacht. Das Marschachter Rathaus muss in den nächsten Jahren ohne Aufzug auskommen. Der Bauausschuss der Samtgemeinde kam zu dem Schluss, dass die Investition für den Aufzug in Höhe von rund 45.000 Euro vorerst nicht getätigt wird. ▶ Seite 4

Der Himmel – greifbar

wa Hittfeld. In der Mauritiuskirche in Hittfeld rückt eine Kunstinstallation den Himmel ein Stück näher. Inge-Rose Lippok aus Hannover schuf die Installationen. Der Titel der Ausstellung lautet „Himmel – sehr greifbar“. ▶ Seite 6

Beste Kickerin verabschiedet



wa Jesteburg. Mit Andrea Ludwig wurde jetzt die wohl beste Fußballerin im Landkreis Harburg verabschiedet. Mit 33 Jahren und davon 28 Jahren aktiv am Ball entschied sich die Kickerin, die Fußballschuhe an den Nagel zu hängen. ▶ Seite 9

Die Themen

Stelle	5
Kulturelles Frühlingfest: Miteinander war angesagt	
Seevetal	5
Bundeswehr sollte Soldaten vom Hubschrauber ab	
Asendorf	7
Dorfchronik wird online fortgeschrieben	
Egestorf	7
Vereine freuen sich über 1000 Euro Spende	

Prächtiger 8. Rang bei EM für Kira

Schülerin schafft als einzige Deutsche Finaleinzug im C1

rin **Luhdorf**. Dass 16-jährige Schülerin die europäische Elite bei internationalen Meisterschaften aufmischen, hat man nicht alle Tage. Schon gar nicht, wenn das Talent aus Winsen kommt: Aber genau das hat jetzt Kira Kubbe vom MTV Luhdorf-Roydorf geschafft: Die junge Kanutin darf mehr als stolz auf ihren 8. Rang im Canadier Einer (C1) bei den Europameisterschaften (EM) der Damen sein.

Kira hatte im Frühjahr etwas unerwartet den Sprung ins Damen-A-Nationalteam geschafft. Bislang hatte sie als Juniorin die deutschen Farben bei internationalen Wettkämpfen vertreten, nun ging es für die 16-Jähri-

ge Internatsschülerin aus Leipzig zur EM der Damen auf die Hausstrecke in Markkleeberg.

Dort warteten 21 meist deutlich ältere und erfahrenere Kanutinnen in der C1-Konkurrenz auf Kira. Sie musste sich wie alle übrigen Starterinnen in zwei Qualifikationsrennen durchsetzen. Im ersten Lauf kamen die besten zehn Starterinnen direkt weiter. Bis zur letzten Torstange lag Kira prächtig, verpasste dann aber das Tor fast und kriegte nur noch halb den Kopf zwischen die Stangen. Das werteten die Streckenschiedsrichter als unrechtmäßige Befahrung. Auch nach Videoanalysen konnte nicht geklärt werden, ob Kira den Kopf

halb oder vollständig durchs Tor gebracht hatte. Wegen der 50 Strafsekunden hatte sie die Top 10, die sie ansonsten locker erreicht hätte, zunächst verpasst. Im zweiten Lauf vollzog die 16-Jährige dann mit Rang 5 eine Punktlandung und war fürs Halbfinale der besten 15 qualifiziert.

Zum entscheidenden Rennen reisten auch die Teamkollegen aus Luhdorf an, um Kira zu unterstützen. Das nutzte: Als Erste Starterin des Halbfinals legte Kira eine überzeugende Fahrt im anspruchsvollen Wildwasserkanal hin. Sauber, fehlerfrei und kräftig fuhr sie die Strecke mit der siebtschnellsten Zeit und war damit die einzige Deut-



Kira auf der Suche nach der perfekten Welle im Wildwasserkanal von Markkleeberg.

Foto: po

sche, die sich fürs Finale der Top 8 qualifizieren konnte.

Die Anspannung vorm letzten Start war Kira ins Gesicht geschrieben. Doch sie war hochkonzentriert, brillierte an den Kernstellen der Strecke

und führte bei der Zweischlenzeit. Dann aber ein Fahrfehler, den die Strecke nicht verzieh: Kiras Boot trieb an einem Kehrwasser vorbei. Kira musste sich kraft- und zeitaufwändig wieder hochkämpfen.

Danach war der Kraftakku der Schülerin deutlich aufgebraucht und kleine Fehler sorgten dafür, dass Kira mit der gleichen Zeit wie im Halbfinale ins Ziel kam. Rang 8 ist aber aller Ehren wert.

Lust auf ein FSJ im Sport?

rin **Winsen**. Der TSV Winsen und das Winsener Luhe-Gymnasium bieten auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport zu beginnen. Die Bewerber sollten volljährig und natürlich sportaffin sein. Ein Drittel der Stelle wird im Verein abgeleistet, der Rest in der Roydorfer Schule. Bewerbungen nehmen die Geschäftsstelle des TSV Winsen (E-Mail: tswwinsen@tswwinsen.de) und das Sekretariat des Luhe-Gymnasiums entgegen. Start für das FSJ ist der 1. September.

VfL Maschen: Wer kickt mit?

rin **Maschen**. Mädchen, die Lust haben, Fußball zu spielen, sind beim VfL Maschen willkommen. Vor allem für die E-, D- und die neu gegründete C-Jugend mit den beiden Jahrgänge 2001/2002 wird Verstärkung gesucht. Das Training findet immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr auf dem Maschener Schulsportplatz statt und wird vom Trainergespann Christian Schlepikow, Annika Völz und Einleen Abeska geleitet. Willkommen sind Neueinsteiger und auch Mädchen, die schon mal Fußball gespielt haben. Einfach zum Training vorbeikommen.

Verlieren geht gar nicht

Andrea Ludewig beendete Fußballkarriere bei Jesteburg

rin **Jesteburg**. „Andrea ist für mich immer noch die beste Fußballerin, die wir hier im Landkreis haben – oder hatten.“ Fußballtrainer Thorsten Schammer ist immer noch voll des Lobes, wenn er von seinem ehemaligen Schützling spricht. Aber Andrea Ludewig sah das anders: Mit 33 Jahren genügt die Ausnahmetechnikerin ihren eigenen Ansprüchen in der Oberliga-Mannschaft des VfL Jesteburg nicht mehr und beendete mit Ablauf dieser Saison jetzt ihre Fußballkarriere.

28 Jahre lang stand Andrea Ludewig, früher Jagusch, damit auf dem Platz. Ihre präzise getretenen Freistöße, direkt verwandelten Eckbälle und das außergewöhnliche Auge für die Mitspielerinnen zeichnen die Fuß-

ballerin aus. „Mir wird vor allem ihre Einstellung in Erinnerung bleiben“, sagt Schammer, der wie andere Ex-Trainer zur Verabschiedung nach Jesteburg gekommen war. „Unter allen Fußballern, die ich je trainiert habe – Männer wie Frauen –, war Andrea die mit dem größten Einsatz beim Training. Sie hat immer 100 Prozent gegeben.“

Dem kann Horst Karjoth, erster Trainer von Andrea bei der damaligen Spielgemeinschaft Handorf/Radbruch, nur beipflichten: „Mit fünf Jahren hat sie angefangen und war bis zur C-Jugend eine der Besten im Jungenteam. Die gegnerischen Jungs hatten schon immer Angst, wenn es für uns einen Freistoß gab und Andrea sich den Ball zurecht legte: Sie hat

bis heute einen für eine Fußballerin extrem harten Schuss.“

Früh wurde Andrea bei den Damen des TSV Radbruch eingesetzt. Sie durchlief die Landeskaderschulungen beim Niedersächsischen Fußballverband und wechselte schließlich zur SG Jesteburg-Bendestorf. Als das Team in der Regionalliga auflief, gab es nicht wenige Anfragen, ob sie denn nicht zu einem Klub in der 2. Bundesliga wechseln wolle. „Vom Können her wäre das ohne Weiteres drin gewesen. Doch das entsprach nicht Andreas Charakter“, erzählt Schammer. Denn sie sei ein absoluter Teamplayer, habe sich auch über das rein Sportliche hinaus um das Funktionieren der Mannschaft gekümmert.

Nur zwei Sachen mag Andrea Ludewig bis heute nicht: laufen und verlieren! Das Konditionstraining war nicht so ihres, berichten ihre Ex-Trainer lachend. Und verlieren, dass kann die Speditionskauffrau bis heute auch nicht gut. „Nach einer Niederlage war Andrea schlicht nicht ansprechbar“, sagen die Coaches. Ihr Team dankte Andrea Ludewig ihren Einsatz mit Shirts mit der Aufschrift „Danke Captain“ und einigen Präsenten. Verabschiedet wurden auch Julia Oesmann und Britta Ludewig.



Andrea Ludewig (schwarzes Trikot) traf auch jetzt gegen Bienrode. Das Highlight folgt für die 33-Jährige noch: das Niedersachsenpokalfinale in 14 Tagen in Barsinghausen.



Gretel Müller (von links), Inge und Walter Wagner, Ursula Röthling und Ellen Meyer macht das Training mit Andrea Steffens (hinten) mächtig Freude.

Training für Muskeln und graue Zellen!

TSV Winsen hat neues Angebot für Ältere gestartet

rin **Winsen**. Warum kündigen Sportler eigentlich ihre Mitgliedschaft in Vereinen? Dieser Frage ging Fabian Brückner, Bundesfreiwilligendienstler (Bufdi) im TSV Winsen, in einer Fragebogenaktion nach. Nicht selten kam von älteren Mitgliedern die Antwort, dass sie die Angebote körperlich schlicht überfordern würden. „Auf den Boden legen, laufen und vieles andere ist für ältere Mitglieder oft nicht mehr möglich“, schildert der 21-Jährige und entwickelte gemeinsam mit Vorsitzender Dagmar Luhmann ein neues Angebot: Dieses umfasst nicht nur ein seniorenrechtliches Bewegungstraining, sondern bringt auch Bewegung in die grauen Zellen in Form eines Gedächtnistrainings.

In Andrea Steffens hatte der Verein schnell die richtige Übungsleiterin gefunden. „Wir kommen auch, weil Andrea das so toll macht“, gestehen die Teilnehmer lachend. Das Spektrum der Teilnehmer reicht von Damen, die noch weitere Sportangebote beim TSV nutzen, über Mitglieder mit körperlichen Einschränkungen nach einem Schlaganfall bis hin zu Menschen, die besonders das Gedächtnistraining anspricht.

Zwei Stunden lang immer mittwochs um 15 Uhr kommt die kleine Gruppe, die durchaus noch Zuwachs verträgt, in der Gastronomie auf dem Jahnplatz zusammen. Im Sitzen und Stehen geht es zunächst um die Mobilität: Andrea Steffens setzt Hanteln, Bälle und Luftballons ein, die Stuhllehne ist dabei oft

Hilfsmittel bei der Balance. Dann warten Kaffee und Kekse und vor allem Arbeit für die grauen Zellen.

„So ein Gedächtnistraining kannte ich bisher nur von einer Freundin aus Lüneburg. Dort bietet das die Kirche an“, sagt Ellen Meyer. Ursula Röthling ist über den UHu-Treff in Winsen auf das Angebot des TSV gestoßen. Inge Wagner sagt: „Ich mache das mit, was ich kann.“ Nach einem Schlaganfall nutzt sie gemeinsam mit Ehemann Walter das TSV-Angebot. „Ich mache noch Wirbelsäulengymnastik. Aber der Kopf kommt oft zu kurz“, bringt es Gretel Müller auf den Punkt.

Neueinsteiger sind immer willkommen. Zum Schnuppern einfach mittwochs vorbei kommen. „Unser Sportverein ist eben auch eine Gemeinschaft, die sich um jedes Mitglied kümmert“, macht Dagmar Luhmann das Anliegen des TSV deutlich.



Fabian Brückner setzte die Idee zum neuen Angebot für Ältere um.



Andrea Ludewig, eingerahmt von früheren Trainern und ihren aktuellen Mannschaftskameradinnen, wurde jetzt in Jesteburg verabschiedet.

Fotos: rin